



Stellenausschreibung

Die Hochschule Zittau/Görlitz versteht sich als verantwortungsvoller Arbeitgeber, der die Potentialentwicklung seiner Mitarbeitenden auf Basis von Chancengerechtigkeit und Familienfreundlichkeit fördert. Sie bietet ein Umfeld, welches motiviert sowie hervorragende Leistungen ermöglicht und würdigt. Engagement aller Beteiligten und Offenheit für Veränderung sind dabei unabdingbar.

An der Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG), ist im Rahmen eines durch den Freistaat Sachsen geförderten Vorhabens zur Umsetzung des Investitionsgesetzes Kohleregionen (InvKG) und damit zusammenhängend im Rahmen des „**Center for Green Circular Economy - CircEcon**“ im **Industriepark Schwarze Pumpe** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle in Vollzeit (40 Stunden/Woche) als

Koordinator Technikumsaufbau (m/w/d) - Kennwort: CircEcon -Technikumsaufbau -

bis zum 31.12.2027 befristet zu besetzen.

Im CircEcon ist unsere Mission der Aufbau eines weltweit einmaligen Technologiepools für Kreislauf-Ökonomie im Industriepark Schwarze Pumpe, inmitten des Lausitzer Kohlereviere. Wir verwirklichen das Vorhaben im Verbund von vier sächsischen Hochschulen - TU Dresden, TU BA Freiberg, TU Chemnitz und der HSZG.

Wesentliche Ziele des Vorhabens sind Entwicklung, Aufbau, Inbetriebnahme und erste Nutzung von mehreren Technikumsanlagen, die schwierigen bisher ungelösten Teilschritten eines umfassenden und nachhaltigen Recyclings zum industriellen Durchbruch verhelfen sollen. Der Schwerpunkt der HSZG liegt im Aufbau und im Betrieb des Technikumteils für manuelle und automatische Demontage, stoffliche Sortierung und Teile der thermischen Verwertung. Außerhalb des Handlungsbereiches der hier ausgeschriebenen Stelle werden durch die Partner TU BA Freiberg, TU Dresden und TU Chemnitz weitere Themen zur Kreislaufwirtschaft am Standort abgebildet/realisiert.

Die Stelle umfasst insbesondere folgende **Aufgaben**:

- Mitarbeit bei der Vorbereitung der Investitionstätigkeit (Mittel aus dem InvKG) am Standort der Versuchsanlagen des CircEcon-Campus Spreetal/Schwarze Pumpe durch Mitwirken bei Planung von Versuchsanlagen und Erstellung von entsprechenden Leistungsverzeichnissen,
- unmittelbare Betreuung und Kontrolle der termin- und qualitätsgerechten Bau-, Montage- und Inbetriebnahmeleistungen einschließlich Schnittstellenmanagement gegenüber Unterauftragnehmern und wissenschaftlichen Partnern,
- gleichberechtigte Wahrnehmung der Interessen aller seitens der HSZG bei CircEcon beteiligten Organisationseinheiten, speziell der In-Institute ZIRKON und IPM und der Fakultät Maschinenwesen,
- speziell Planung und Aufbau des Analytiklabores,
- Akquisition von Finanzmitteln für die Herbeiführung eines Nutzungsbetriebs ab 2027,



- Netzwerkarbeit zur Einbindung des Vorhabens in die interne und externe Forschungslandschaft der HSZG sowie darüber hinaus mit ansässigen und potentiell neu ansiedelnden Unternehmen in der Region des CircEcon-Campus,
- Betreuung von studentischen Hilfskräften und Graduierungsarbeiten im Projekt,
- Berichterstattung an die Projektverantwortlichen, Dokumentation und Mitarbeit bei der Präsentation des Projektfortschritts.

Es werden folgende Kenntnisse und Fähigkeiten vorausgesetzt

- Hochschulabschluss mit ingenieurtechnischem Fachbezug wie Hoch-/Tiefbau, Verfahrenstechnik, Energietechnik, Wirtschaftsingenieurwesen oder vergleichbare,
- mehrjährige berufspraktische Erfahrungen und Fachkenntnisse
 - zur Begleitung und Koordinierung der Errichtung baulicher Anlagen und Bearbeitung komplexer Projekte,
 - dem Umgang mit Fremdfirmen/Dienstleistern,
 - zur Beschaffung von Versuchsanlagen und Geräten,
 - zur Projektierung und Planung von Technika,
- hohe Kommunikationskompetenz und interdisziplinäre Denkweise,
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit,
- hohe Selbstmanagement- und Problemlösungskompetenz sowie Organisationstalent,
- Führerschein der Klasse B.

Darüber hinaus sind wünschenswert

- Erfahrungen in der Anleitung und Führung von Teams,
- Praktische Erfahrungen in der Forschungsarbeit sowie Kenntnisse zum Ablauf und dem Betrieb von Forschungseinrichtungen,
- anwendungsbereite Englischkenntnisse,
- Kenntnisse zu wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Entwicklungen der Region *Lausitzer Kohlerevier Schwarze Pumpe*.

Wir erwarten von Ihnen

- Innovationsgeist und Begeisterungsfähigkeit für wissenschaftliche Vorhaben zur Förderung der regionalen Entwicklung,
- Flexibilität und Engagement bezüglich der Arbeitszeitgestaltung unter Berücksichtigung der dienstlichen Erfordernisse,
- Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen sowie zur Teilnahme an projektbegleitenden Veranstaltungen,
- strukturierte, pragmatische Arbeitsweise, hohe Zuverlässigkeit sowie Teamfähigkeit.

Wir bieten Ihnen

- ein interessantes und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld in einem qualifizierten, aufgeschlossenen und engagierten Team,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten,
- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten durch gezielte Fort- und Weiterbildung,
- attraktive Sozialleistungen (betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen) und ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung und die Möglichkeit zur Nutzung eines Jobtickets.



Die Vergütung für Tarifbeschäftigte erfolgt bei Vorliegen der fachlichen Voraussetzungen bis **EG 12 TV-L**. Die 1. Tätigkeitsstätte befindet sich im Gewerbepark Schwarze Pumpe / Spreetal, die Einführung in das Projekt (voraussichtlich 6 Monate) erfolgt am Standort des IPM in Zittau. Eine Probezeit wird vereinbart. Die Hochschule Zittau/Görlitz strebt eine ausgewogene Mitarbeiterstruktur an und begrüßt daher die Bewerbung von Personen jeglichen Geschlechts. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (inklusive Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) bis zum **02. Januar 2024 (Posteingang)** an:

stellenangebote@hszg.de
(Dokumente ausschließlich im pdf-Format)

Der Umwelt zuliebe bitten wir darum, von postalischen Bewerbungen¹ möglichst abzusehen (eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen ist nicht möglich). Wir bitten um Verständnis, dass Kosten, die Ihnen im Laufe des Auswahlverfahrens entstehen, nicht erstattet werden können.

Bei Rückfragen fachlicher Art wenden Sie sich bitte an den Direktor des Institutes für Prozesstechnik, Prozessautomatisierung und Messtechnik (IPM), Herrn Prof. Dr.-Ing. habil. T. Zschunke, (T.Zschunke@hszg.de, Tel.: 03583/612-4843). Weitere Informationen finden Sie unter www.hszg.de.

¹ Postanschrift: Hochschule Zittau/Görlitz, Dezernat Personal und Recht, Theodor-Körner-Allee 16, 02763 Zittau

